

festivalzeitung



Kabinetttstückchen

Ein Jahrmarkt auf der Studiobühne des Staatstheaters. Ein Kuriositätenkabinett lockt mit einem Schlangemensch vom Amazonas, einer transsilvanischen Hexe, einem Vampir und einer lebenden Puppe. Doch die Hauptattraktion ist Cesar. Er sieht in seinen Träumen die Zukunft voraus: „Du wirst sterben!“. Kurz darauf werden mehrere junge Frauen ermordet. Erschossen. Erwürgt. Erstochen. Erschlagen. Die Polizei steht vor einem Rätsel. Ebenso ein Psychologe, dessen Patient unter Alpträumen leidet. Inspiriert vom 20er Jahre Stummfilm „Das Cabinet des Dr. Caligari“ entwickelte die Theatergruppe „Semidefekt“ der [Gustav-Heinemann-Schule](#) eigene „Kabinetttstückchen“, die das Publikum vor allem mit ihren beeindruckenden Gruppenszenen und den teils selbstgedrehten Videos überzeugten.



Janina Franz

Theater macht Spaß! Eröffnung der Schultheatertage 2019



Mit einer Tuba-Fanfare beginnt die Eröffnungsfeier der Schultheatertage im Foyer des Großen Hauses. Dort ist eine kleine Bühne aufgebaut. Vor der Bühne stehen die Schüler und Lehrer der verschiedenen Theatergruppen, die Mitarbeiter der Theaterpädagogik und die freiwilligen Helfer. Außerdem warten neben der Bühne Jörg-Uwe Funk, der dieses Jahr den Kulturdezernenten Axel Imholz vertritt, und Bernd Fülle, geschäftsführender Direktor des Staatstheaters, der zuerst ans Mikrofon tritt. Fülle heißt das Publikum willkommen und stellt das Staatstheater kurz und knapp vor. Seine Rede beendet er mit den Worten „Theater macht Spaß“ – der wichtigste Faktor beim Festival. Weiter geht es mit den obligatorischen Reden und netten Worten des Willkommens seitens Jörg-Uwe Funk vom Kulturstadtrat, Sophie Pompe, künstlerische Leiterin des Jungen Staatstheaters, sowie Luisa Schumacher, Dirk Schirdewahn, Anne Tysiak und Theresa Heinzmann aus der Theaterpädagogik. Sie danken den Lehrern, Schülern, Helfern und Kollegen, der Verwaltung und Technik vom Theater für ihre Mitarbeit und mit allen wird ein Gruppenfoto geschossen. Abschließend spielen wir ein Spiel: Jeder läuft durch den Raum und stellt sich so vielen Personen wie möglich vor, dann werden jeweils zu zweit Buchstaben gestellt, die das Wort „THEATER“ ergeben. Nun sind endlich alle wach und lustig drauf. Wir starten also wieder stark in ein neues Jahr der Schultheatertage mit unserem gemeinsamen Schlachtruf „Licht aus – Spot an!“

Eva Göbel



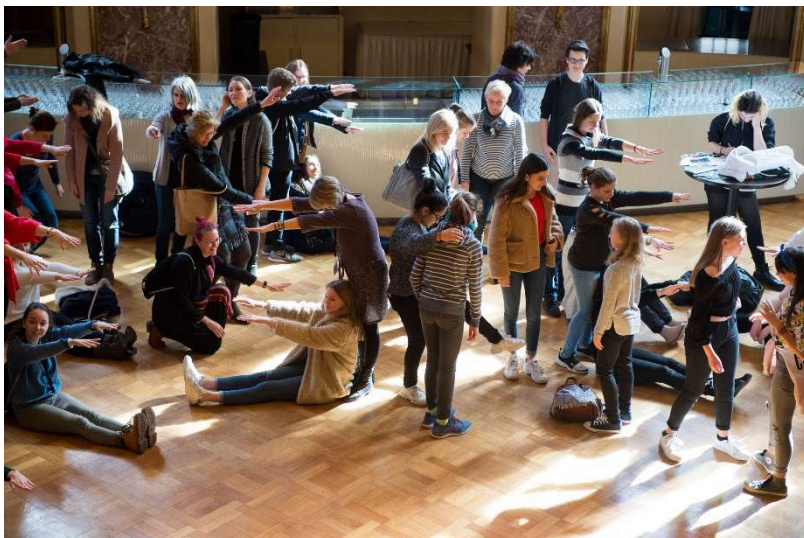
Wo die wilden Monster wohnen



„Jeder hat vor etwas Angst!“, zeigen uns die Darsteller der [Otto-Stückrath-Schule](#). In ihrem Stück „**Planet der Angst**“ zieht Tom mit einer Laborratte über den Planeten der Angst. Tom wacht eines Tages auf und bemerkt, dass sein Teddy verschwunden ist. Eine Laborratte, die unter seinem Bett Experimente versucht hat, bietet Tom ihre Hilfe an, um seinen Teddy vom Planeten der Angst wieder zu holen. Die beiden müssen durch ein großes Tor, wo auch schon die ersten gruseligen Gestalten warten. Als sie durch das Tor gehen, begegnen Tom und die Laborratte den nächsten Monster, die aber nicht alle gefährlich sind. Zum Glück hat Tom keine Angst vor Gewitter, und die böse Gewitterhexe zeigt den beiden Gefährten den Weg. Im Land der Monster angekommen, tanzen und singen die lustigen Kreaturen, aber auch die angsteinflößenden Monster tanzen ihren Totentanz. Am Ende stellt sich heraus, dass ein kleines lustiges Monster den Teddy gestohlen hat, da es selber Angst hat. Mutwillig gibt das kleine Monster den Teddy wieder zurück, und Tom und die Laborratte besiegen zusammen mit den Monstern die Angst. Aus dem Planeten der Angst wird der Planet des Mutes.

Leonie Jung





Schultheatertage 2019???
Jede Menge Gewusel,
viele aufgeregte Kinder!



Impressum:
Hrsg: Kulturamt Wiesbaden K.d.ö.R.
Schillerplatz 1-2, 65185 Wiesbaden
Tel: 0611.312383, kulturamt@wiesbaden.de
Redaktion: Janina Franz, Eva Göbel, Leonie Jung
Leitung: Shirin Sojitrawalla
Fotos: Sabine Mittermeier, Alexandra Sommer
Layout: Beate Marx
Satz: Birgit Kornacker
Druck: Druck-Center-Rathaus